Höllinghofen

85

1438 August 9 (vigilia beati Laurencii martiris)

Heyinck, Bertolds Sohn, und Grete, seine Frau, verkaufen an Ludolf Fürstenberg ihren Teil des Landes und Gutes zu Ostönnen (Ostunen, Kr. Soest), den sie an diesem ehemals von Holthusenschen Besitz mit Wennemar von Fürstenberg gemeinsam besaßen. Die Verkäufer leisten Währschaft, und Heyinck verpflichtet sich, im Fall der Ansprache Einlager in Soest mit einem Knecht und 2 Pferden zu halten.

Der Aussteller und Wennemar von Fürstenbergmsiegeln.

Orig., Perg., 1 Siegel, das 1. Heiringsche mit Wappenschild, darin pfahlweise ein Fisch, das 2. mit Fürstenbergschem Wappenschild.